

Budgetbuch 2021: „Auftragsbuch der Politik für die Verwaltung“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Carsten,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

Die aktuelle Lage fordert uns alle!

Seit nunmehr einem Jahr prägt die Corona-Pandemie unser gesellschaftliches Leben, hat Einfluss auf jeden von uns: emotional, betriebswirtschaftlich, familiär.

Auch unsere politische Arbeit hat sich verändert. Fraktionssitzungen, Ausschussberatungen und auch die Haushaltsberatungen fanden und finden leider nur digital, also am Bildschirm statt. Wie so viele vermissen auch wir den persönlichen Austausch und das Miteinander.

Umso wichtiger ist es mir festzuhalten, dass wir in Dülmen aufgrund unserer guten Wirtschafts-, Sozial- und Bildungsstrukturen trotz aller Beschwerden mit Optimismus in die Zukunft sehen können. Zu dieser Entwicklung haben wir als politische Gestalter und Entscheider gemeinsam mit der Verwaltung beigetragen.

Im Kommunalwahlkampf 2020 sind wir zusammen mit Bürgermeister Carsten Hövekamp angetreten mit dem Motto: „Gemeinsam. Für Dülmen!“ Die Dülmener Wählerinnen und Wähler haben die CDU am 13. September 2020 mit absoluter Mehrheit gewählt.

Dieses Ergebnis nehmen wir als Verpflichtung und Auftrag sehr ernst!

Wir werden unsere Verantwortung wahrnehmen!

Wir werden weiterhin, auch in schweren Zeiten, verlässliche Ansprechpartner sein und verlässliche Politik für unsere Bürgerinnen und Bürger in Dülmen machen.

Das Wahlprogramm unserer CDU „Dülmen 2030“ gibt einen guten Orientierungsrahmen für unsere Politik in den kommenden Jahren!

Haushaltsrede des Vorsitzenden der CDU-Fraktion 2021

4. März 2021



Wegen der Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona – Pandemie waren die Beratungen zum Haushalt 2021 unsere Fraktion leider nur digital und damit lediglich am Bildschirm möglich. Die Tradition, dies in einer auswärtigen Klausurtagung zu tun, konnten in diesem Jahr leider nicht umgesetzt werden. Auch die Ausschussberatungen waren von den Einschränkungen durch die Pandemie gekennzeichnet. Ausdrücklich bedanken möchte ich mich im Namen meiner Fraktion bei allen Mandatsträgern und den Kolleg*innen der Verwaltung für den reibungslosen Ablauf und die ausgesprochen sachbezogenen und wertschätzenden Debatten.

Der Haushalt, das „Auftragsbuch der Politik für die Verwaltung“, ist wichtiger Baustein im politischen Tagesgeschäft. In meiner Haushaltsrede können nicht alle Bereiche ausdrücklich benannt und hinsichtlich der Aufgabenerfüllung angesprochen werden, die unserer Fraktion besonders wichtig sind. Sehen Sie mir das bitte nach!

Wesentliches Fazit der Haushaltsberatungen:

Der von Bürgermeister Carsten Hövekamp eingebrachte Haushaltsentwurf 2021 wird von der Dülmener CDU-Fraktion voll inhaltlich mitgetragen! In ihm sind die gesellschaftspolitischen Schwerpunkte: Bildung und Kindertagesbetreuung, Digitalisierung, Umwelt und Klimaschutz, Leben und Wohnen, sowie Stärkung des Miteinanders in allen Dülmener Ortsteilen sehr gut und ausgewogen berücksichtigt.

Zu den Zahlen:

Der Haushaltsentwurf umfasst Erträge in Höhe von 122 Mio. Euro und Aufwendungen von 125 Mio. Euro.

Macht man einen Strich unter den Haushalt der Stadt Dülmen für das Jahr 2021, steht dort ein Defizit von 3,0 Millionen Euro.

Nur durch einen Griff in die Ausgleichsrücklage kann dieser ausgeglichen werden.

Die geplanten Investitionen mit einem Volumen von 35,4 Mio. Euro, die die Entwicklung und Zukunftsfähigkeit unserer Stadt sichern sollen, sind nicht aus der Portokasse zu finanzieren. Hierzu bedarf es erheblicher Fremdmittel. Die Kreditermächtigung 2021 in Höhe von rd. 17,3 Mio. Euro kann also nicht verwundern. Mit diesen Mitteln werden dauerhafte Werte geschaffen, die für eine lange Zeit von den Bürgern genutzt werden

können. Dass dann auch die Lasten auch über eine lange Zeit verteilt werden, erscheint mir durchaus folgerichtig.

Auch Corona bedingt gibt es Einnahmeausfälle.

Im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben wurde der Gewerbesteueransatz gegenüber dem Vorjahr um 3,5 Mio. auf jetzt 20,0 Mio. Euro reduziert.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer musste ebenfalls ein Abschlag vorgenommen werden. Hier sinkt der Ansatz von 24,5 Mio. Euro um 1,6 Mio. Euro auf 22,9 Mio. Euro. Mit der gleichen Begründung verringert sich auch der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer. Hier verlieren wir rd. 250.000 Euro. Der Ansatz für 2021 beträgt aber immerhin noch ca. 3,7 Mio. Euro.

Höhere Zuweisungen des Landes von ca. 1,7 Mio. Euro können diese Einbußen nur teilweise ausgleichen.

Mit einem Zahlbetrag von 18,8 Mio. Euro trägt unsere Stadt Dülmen an der Finanzierung der Aufgaben des Kreises bei. Wir profitieren natürlich nicht unerheblich von dieser Aufgabenteilung.

Schwerpunkte und Ziele

Frühkindliche Bildung

Zu den größten Investitionen dieses und sicherlich auch der kommenden Haushalte gehört ohne Frage der Bereich Bildung.

Darunter fällt für mich insbesondere auch die frühkindliche Bildung in der Kindertagespflege und in den Kitas.

Unser Ziel ist es sein, jedem Kind von Anfang an die bestmöglichen Bildungschancen zu bieten, um es stark für die Zukunft zu machen und das im Idealfall wohnortnah, insbesondere auch in den Ortsteilen.

Mit dem Neubau des Fröbel- Kindergartens im Dernekamp als neuer sechs-Gruppen-Einrichtung – und der Fortführung von zwei weiteren Gruppen in der Dependance an der Heinrich-Leggewie-Straße – werden wir nicht nur den steigenden Bedarfen in der

Kinderbetreuung gerecht, sondern bieten auch der Grundschule den dringend benötigten Raum zu Erweiterung. Insgesamt 2,35 Mio. Euro sind im Haushalt 2021 für den Kindergarten eingestellt.

Wichtige Erweiterungen sind im kommenden Jahr zudem an den Kindergärten in Rorup und Hausdülmen vorgesehen, die im neuen Haushalt durch Zuschüsse an die Träger der Einrichtungen mit insgesamt 2,4 Mio. Euro zu Buche schlagen.

Es laufen derzeit intensive Planungen für den Neubau des St. Antonius-Kindergartens als sechs-Gruppen-Einrichtung. Auch Buldern benötigt perspektivisch eine weitere vier-Gruppen-Kita, die im Bereich Raiffeisenring entstehen soll. Als Übergangslösung wird zunächst das Kinderhaus Am Wemhoff um zwei Gruppen erweitert, für die zu Jahresbeginn eine Raumersatzlösung ganz in der Nähe der Kita geschaffen wird.

Ferner wird eine neue Kita in Süden von Dülmen-Mitte (Moorkamp/Halterner Straße) entstehen.

Die geplanten Baumaßnahmen werden jedoch für eine deutliche Entzerrung sorgen. Sie zeigen klar, dass frühkindliche Bildung und ein attraktives Betreuungsangebot mit unserer Trägervielfalt in Dülmen allerhöchste Priorität haben.

Insgesamt sind im Haushaltsentwurf für 2021 gut 5,3 Millionen Euro an Investitionen in die Kindertagesbetreuung vorgesehen. Dabei ist beabsichtigt, insgesamt rund 2,7 Mio. Euro an Landesmitteln für die geplanten Baumaßnahmen zu beantragen.

Dass Kinderbetreuung in Dülmen einen so hohen Stellenwert hat, ist jedoch nicht nur der Stadt Dülmen zuzuschreiben. Es ist der Verdienst aller Träger der Einrichtungen und insbesondere der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese gute Arbeit unterstützen wir ausdrücklich mit 14 weiteren Stellen im Stellenplan!

In den kommenden Jahren werden hier weitere Anstrengungen nötig sein.

Schulen

Ein Begriff absolut im Fokus: Digitalisierung. Die adäquate Infrastruktur und technische Ausstattung für Schüler*innen und Lehrer*innen ist uns sehr wichtig. Sie ist Grundlage um modernen Unterricht gewährleisten zu können – und dies eben bei Bedarf auch von Zuhause.

Im begonnenen Haushaltsjahr wird die weitere Digitalisierung unserer Schulen auch finanziellen Aufwand bedeuten. In diesen Tagen erfolgen die letzten technischen Arbeiten, sodass nun alle Grund- und weiterführenden Schulen in Dülmen-Mitte und den Ortsteilen an das Glasfasernetz angeschlossen sind.

Weiter geht es dann mit der flächendeckenden W-LAN-Ausleuchtung in den Gebäuden bis voraussichtlich Ende 2021 – ein enormer technischer und finanzieller Aufwand! Insgesamt 400 mobile Endgeräte sind bereits geliefert, um sie Schülerinnen und Schülern zur Verfügung zu stellen, die für das Homeschooling bisher keine entsprechenden Möglichkeiten haben. Auch alle Lehrer*innen werden in Dülmen mit Tablets oder Notebooks ausgestattet – was normalerweise Landessache wäre!

Außerdem ist eine Lernplattform angeschafft worden. Weiteres folgt!

Aus dem „Digitalpakt Schule“ haben wir im September eine Förderzusage über insgesamt 1,18 Millionen Euro bis zum Jahr 2024 bekommen. Rund 910.000 Euro davon entfallen auf das laufende Jahr. Zudem setzen wir den im letzten Jahr begonnenen Schritt mit der städtischen Stelle für IT Administration in diesem Jahr mit einer weiteren Stelle konsequent fort. Das ist im Rahmen vom Homeschooling ein enorm wichtiger Beitrag, den wir – und unsere Landesregierung mit Fördermitteln – ausdrücklich unterstützen!

Darüber hinaus stehen auch **einige wichtige Baumaßnahmen** für dieses Jahr auf unserem Programm. An der **Augustinus-Schule** sind die umfangreichen Arbeiten für den Umbau und die Erweiterung der Schule bereits in vollem Gange.

Insgesamt 3 Millionen Euro sind dafür im Haushaltsentwurf vorgesehen.

Auch die **St. Georg-Grundschule in Hiddingsel** stößt flächenmäßig an ihre Grenzen. Für die ersten Planungsarbeiten sind 250.000 Euro in den Haushaltsentwurf eingestellt.

Derzeit beschäftigen wir uns intensiv mit der **Zukunft der Kardinal-von-Galen-Hauptschule und der Hermann-Leeser-Realschule** und mit einem potenziellen neuen **Schulzentrum**.

Fest steht, dass es Handlungsbedarf gibt und dass uns das Thema in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen wird.

Wir als CDU-Fraktion werden 80 T Euro Haushaltsmittel bereitstellen, um den weiteren **Prozess der Entscheidungsfindung auch durch die Beteiligung der Schulkollegen und der Bürgerinnen und Bürger** qualifiziert begleiten und steuern zu können. Da es hierbei um große Summen gehen wird, werden wir den Planungs- und Entscheidungsprozess eng begleiten und dieser wird uns alle intensiv fordern.

Daneben stehen die Planungen zur Zukunft der Paul-Gerhardt-Grundschule auf der Agenda. Das seit Jahren als abgänglich identifizierte Schulgebäude wurde durch Containerlösungen bereits ergänzt. Eine Grundsanierung erscheint nicht praktikabel und wirtschaftlich. Eine Entscheidung zur Sanierung oder Neubau an gleicher oder anderer Stelle muss in diesem Jahr vorbereitet werden.

Schwimmbildung

Die CDU-Fraktion sieht sich mit der Entscheidung das Düb zukunftsfähig, insbesondere auch für die Schwimmbildung gut auszurichten, mehr als bestätigt. Gegen erheblichen Widerstand der SPD-Fraktion wurde das Düb um das Aktiv-Becken erweitert, was die Ausweitung der Schwimmbildung noch weiter voranbringen wird, sobald die Corona-Pandemie überwunden sein wird. Die Dülmener Schulen können wie kaum irgendwo anders in der Region auf solch exzellente Möglichkeiten für die Schwimmbildung zugreifen! Schön, dass die SPD das nun auch erkennt.

Ortsteilbudgets

Unsere Ortsteile zeichnen sich durch jeweils vielfältige und einzigartige Aktivitäten und Strukturen aus. Das Gemeinschaftsleben ist geprägt von ehrenamtlichem Engagement in Vereinen und Gruppen.

Die CDU-Fraktion begrüßt ausdrücklich die Initiative von Bürgermeister Hövekamp zur Schaffung von „Ortsteilbudgets“ von 35.000 Euro. Je nach Größe steht den Ortsvorstehern und der Ortsvorsteherin jeweils ein Betrag zur Verfügung, der zusammen mit den Bürger*innen für den Ortsteil verwendet werden kann. Kreative Ideen zur Verbesserung des Gemeinwohls können so individuell unterstützt und gefördert werden.

Leben und Wohnen in Dülmen

Die CDU ist zusammen mit Carsten Hövekamp im Wahlkampf für die Ausweisung von Wohnbauflächen in Dülmen und in den Ortsteilen eingetreten.

Unser gemeinsames Ziel ist es Familien die Möglichkeit zu geben, hier ihren Lebensmittelpunkt zu finden und zu gestalten.

Hier steht Buldern in den Startlöchern – für den Raiffeisenring sind im Haushalt 2021 rund 300.000 Euro für die Erschließung durch den Kreisverkehr eingestellt.

Um die Voraussetzungen für die Schaffung von Wohnraum in Dülmen zu schaffen, ist die CDU Fraktion aktuell politisch an vielzähligen Stellen aktiv; für Dülmen-Mitte und die Ortsteile. Das wird sich in den Zielvereinbarungen zum Haushalt und in den weiteren Beratungen niederschlagen. Potentiale für Konzepte, wie Verdichtung und Hinterlandbebauung werden wir zusammen mit Bürgermeister Carsten Hövekamp benennen und praktisch auf den Weg bringen.

Umwelt- und Klimaschutz / Bahnhof / Mobilität – Fahrradstraßen

Klimaneutralität bis spätestens 2035, das ist das erklärte Ziel.

Bereits im vergangenen Jahr hat der Klima- und Umweltschutz – viel Raum in unseren Beratungen eingenommen. Wir als CDU-Fraktion haben in diesem Zusammenhang einige richtungsweisende Anträge zur Umsetzung der Zielsetzungen in diesem Bereich gestellt.

Die Fortschritte Gold-Zertifizierung beim European Energy Award ist auf sehr gutem Weg. Der erfolgreiche Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität wird bereits vorangetrieben. Bei der Fortschreibung des Klimakonzeptes sind wir als Fraktion maßgeblich dabei.

In dem Prozess werden wir öffentliche Veranstaltungen begleiten und uns weiterhin aktiv einbringen.

Klimaneutralität bis spätestens 2035, das ist das erklärte Ziel.

Eine wichtige Etappe auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt ist ohne Frage der Umbau unseres Bahnhofs. Nachdem das alte Gebäude abgerissen worden ist und weitere Vorarbeiten durchgeführt wurden, wird es 2021 spannend: Dann beginnen die Arbeiten an den zentralen Maßnahmen wie der neuen Fußgänger- und Radfahrerbrücke, dem

Vorplatz oder auch dem Fahrradparkhaus. Ziel ist es, den neuen Bahnhof 2022 in Betrieb nehmen. In das Haushaltsjahr 2021 sind dementsprechend auch Eigenanteile von rund 1,5 Millionen Euro eingestellt worden.

Fahrradstraßen und weitere Projekte, wie die LED-Ausstattung der Dülmener Straßenbeleuchtung sind ebenfalls im Haushalt 2021 verortet.

Energieprojekte gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern: Stromerzeugung durch Photovoltaik und Windkraft bietet die Chance, gemeinsam zu handeln und auch gemeinsam zu profitieren.

Wir als CDU-Fraktion wollen die Gründung von Energiegesellschaften vorantreiben. Nicht zu verwechseln mit der Sicherstellung der Grundversorgung durch unsere Stadtwerke! Die Trennung von Versorger und Erzeuger wird auch in der Gemeinde Saerbeck betrieben, die Vertreter des aufgelösten Bürgerkomitees scheinen das zu verwechseln, obwohl die Vertreter aus Saerbeck ihre Vorgehensweise vorgestellt haben. Daher verfolgen wir unsere Zielsetzung weiter, Projekte zur Erzeugung erneuerbarer Energien zu entwickeln und die Bürgerinnen und Bürgern an der lokalen Energiegewinnung wirtschaftlich zu beteiligen.

Hier werden im Jahr 2021 weitere konkrete Maßnahmen folgen.

Umwelt- und Klimaschutz sind in Dülmen mit der CDU-Fraktion auf einem guten Weg!

Kulturarbeit

In den letzten Ausschusssitzungen nahmen die neu entdeckten Baudenkmäler im Rahmen der archäologischen Grabungen einen breiten Raum ein. Neben dem Vorhaben die Bodendenkmäler angemessen in eine Präsentation und einen Stadtrundgang zu integrieren, wollen wir sicherstellen, dass auch Bodendenkmäler außerhalb der Innenstadt einbezogen werden. Die Restaurierung des Löwendenkmals nach Abschluss der Baumaßnahmen muss finanziell abgesichert werden. Bei der Präsentation für Einheimische wie Touristen sollen auch bisherige Skulpturen und Kunstwerke im öffentlichen Raum und ihr historischer Hintergrund in einem neuen Konzept Berücksichtigung finden.

Durch die Hinterlegung eines kleinen Budgets soll eine künstlerische Gestaltung von Flächen unter Anleitung durch Jugendliche ermöglicht werden. Dadurch sollen Schmierereien an freien Flächen vermieden werden.

Stärkung von Wirtschaftsförderung und Einzelhandel

Die Corona-Pandemie setzt uns allen zu – insbesondere auch den Unternehmen, Betrieben und Einzelhändlern vor Ort.

Wir sind sehr froh, dass unser Bürgermeister die Wirtschaftsförderung, ausdrücklich auch die Wirtschaftsförderung, zur „Chefsache“ erklärt hat und dort auch schon direkt aktiv eingestiegen ist. Kreativität ist gefragt: Citymanagement und Lokal at home, zwei Stichworte, die für sich sprechen!

Mit Leerständen in der Innenstadt haben wir – wie auch viele andere Kommunen – zu kämpfen.

Wir unterstützen die Aktivitäten von Carsten Hövekamp, mit Hilfe des Förderprogramms des Landes leerstehende Ladenlokale anzumieten und günstiger weitervermieten. 107.000 Euro stehen zur Verfügung.

Dülmens Stadtgrün für mehr Lebensqualität

Die öffentlichen Parkanlagen und Grünflächen, aber auch die Verkehrsinseln und Straßenränder unserer Stadt haben eine große Bedeutung für die biologische Vielfalt und auch gleichzeitig für die Aufenthaltsqualität und das gesamtstädtische Erscheinungsbild.

Wir setzen uns für die Entwicklung eines Gesamtkonzept zur Überplanung der Grünflächen im öffentlichen Raum ein mit dem Ziel ganzjährig hochwertiges Stadtgrün zu erleben.

Hierbei ist es für uns von besonderer Bedeutung einen Beitrag zur Lebensqualität, zur Verbesserung des Stadtklimas und zur Erhöhung der biologischen Vielfalt zu leisten. Im Sinne der Anträge zur Biodiversität im vergangenen Jahr. Selbstverständlich sind neben der Gestaltung auch die Pflege und der Pflegeaufwand zu berücksichtigen.

Bereits im Haushaltsjahr 2021 soll auf unseren Antrag hin mit der Überplanung der Kreisverkehre auf den Einfahrtsstraßen Dülmens und mit der Aufwertung der öffentlichen Parkanlagen die ersten Schritte getan und Prozesse angestoßen werden.

Stellenplan

Eine ausreichende Personalausstattung unserer Verwaltung ist wichtige Grundlage um die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben sichern. Mit den jetzt beschlossenen Ausweitungen – zu großen Teilen wie oben bereits erwähnt für die angemessene Ausstattung unserer Kindertagesstätten - wird die Stellenzahl auf 520 Vollzeitäquivalente angewachsen sein.

Gemeinsam sind wir darauf bedacht, die Grenzen des Machbaren nicht zu überschreiten. Hier wird Bürgermeister Hövekamp zusammen mit uns als CDU-Fraktion in den kommenden Jahren Lösungen finden. Der Spagat zwischen der nicht einfachen, aber erforderlichen Gewinnung und Ausbildung von gut qualifiziertem Personal und der Blick auf die wachsenden Personalkosten wird uns herausfordern. Es wird dabei nicht um einen Abbau, als vielmehr um die Begrenzung der Personalstellen gehen. Gleichzeitig sind die Aufgaben unserer Kommune sachgerecht und qualitativ hochwertig zu erfüllen.

Danke!

Unserem Kämmerer Christian Röder und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Finanzverwaltung gilt unser Dank für die Erstellung des umfassenden Zahlenwerkes. Sie alle haben für unsere Zustimmung zum Haushalt 2021 beste Vorarbeit geleistet.

In Zeiten von Corona gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung unser ganz besonderer Dank, weil auch unter den derzeitigen schwierigen Rahmenbedingungen hervorragende Arbeit geleistet wird.